

AMTSBLATT

FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG



AMTLICHER TEIL

Inhalt der öffentlichen Bekanntmachungen und sonstigen amtlichen Mitteilungen

Festsetzung des Wirtschaftsplans der GEG Britz mbH nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2019.....	2	Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen vom 17. September 2019.....	6
Richtlinie der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen zur Förderung der örtlichen Vereine	3	Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 2. Oktober 2019	6
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Britz vom 10. September 2019.....	4	Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee vom 9. September 2019	7
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin vom 29. August 2019	4	Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung.....	7
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow vom 19. September 2019.....	5	Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Chorin am 12. November 2019.....	8
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe vom 1. Oktober 2019.....	5	12. Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Niederfinow am 27. November 2019.....	8
		Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Senftenhütte am 18. November 2019	8

IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
 Panoramastraße 1, 10178 Berlin
 Telefon: (030) 28 09 93 45
 E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamthalt: Ines Thomas
 (V. i. S. d. P.)

Herausgeber für den amtlichen Teil: Amt Britz-Chorin-Oderberg
 Der Amtsdirektor
 Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz
 Telefon: (03334) 4576-0
 Telefax: (03334) 4576-50

Bezugsmöglichkeiten:
 Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf. Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg ist unter der Internetadresse www.britz-chorin-oderberg.de nachlesbar.

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin möglich.

I. AMTLICHER TEIL

Grundstücksentwicklungsgesellschaft Britz mbh

Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2019

Aufgrund des § 96 Absatz 1 der BbgKVerf in Verbindung mit § 7 Nummer 3 und § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Gesellschafterversammlung durch Beschluss vom 13.09.2019 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr **2019** festgestellt:

1 Es betragen	
1.1 im Erfolgsplan	
die Erträge	139.500,00 €
die Aufwendungen	136.950,00 €
der Jahresgewinn	0,00 €
der Jahresverlust	2.550,00 €
1.2 im Finanzplan	
Mittelzufluss	
aus laufender Geschäftstätigkeit	49.350,00 €

Mittelzufluss	0,00 €
aus der Investitionstätigkeit	0,00 €
Mittelabfluss	
aus der Finanzierungstätigkeit	-51.600,00 €

2 Es werden festgesetzt	
2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf	0,00 €
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 €

Britz, 13.09.2019

*Jörg Matthes
 Amtsdirektor*

Hinweis zum Wirtschaftsplan der GEG Britz mbH für das Wirtschaftsjahr 2019

Jeder kann gemäß § 67 Abs. 5 in Verbindung mit § 96 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) und § 14 der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung – EigV) während der Geschäftszeiten des Amtes Britz-Chorin-Oderberg Einsicht in den Wirtschaftsplan der GEG Britz mbH für das Wirtschaftsjahr 2019 nehmen.

Britz, 13.09.2019

*Jörg Matthes
 Amtsdirektor*

Richtlinie der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen zur Förderung der örtlichen Vereine – Vereinsförderrichtlinie –

Die Gemeinde Lunow-Stolzenhagen ist sich der Bedeutung ihrer Vereine im Hinblick auf deren Tätigkeiten für das Gemeinwesen bewusst und sieht es als ihre Aufgabe an, die Vereinsarbeit und damit auch die Vielfalt der Vereinsarbeit zu fördern. Die Vereine tragen durch ihre sozialen, kulturellen und sportlichen Aktivitäten bedeutend zum gesellschaftlichen Leben unserer Gemeinde bei.

§ 1

Allgemeine Fördergrundsätze

- (1) Die Gemeinde Lunow-Stolzenhagen gewährt nach Maßgabe dieser Förderrichtlinie sowie der Haushaltssatzung Zuwendungen zur Förderung der Vereine, die in ihrem Wirken regelmäßig das gesellschaftliche, kulturelle oder sportliche Zusammenleben der Dorfgemeinschaft fördern. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.
- (2) Verein im Sinne dieser Richtlinie ist jeder im Vereinsregister eingetragene gemeinnützige Verein.
- (3) Vereine müssen ihren Sitz und Wirkungsbereich im Gemeindegebiet haben.
- (4) Die Vorhaben der Vereine, die sich insbesondere mit Kinder- und Jugendarbeit auseinandersetzen, werden in der Mittelvergabe bevorzugt, ebenso wie Maßnahmen und Veranstaltungen im gemeindlichen Interesse.
- (5) Vereine, die ganz oder teilweise zur Verfolgung wirtschaftlicher Interessen oder zur Verfolgung politischer Ziele gegründet wurden, fallen nicht unter diese Richtlinie.
- (6) Die Vereine sind bereit, sich aktiv und kostenfrei bei Veranstaltungen der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen einzubringen.
- (7) Die Vereine sind verpflichtet in allen Publikationen und Veröffentlichungen im Zusammenhang mit der Maßnahme auf die Förderung durch die Gemeinde Lunow-Stolzenhagen hinzuweisen.
- (8) Bei Verstößen gegen die Förderrichtlinie wird die Zuwendung zurückgefordert.

§ 2

Antrag

- (1) Anträge auf Zuwendungen für das Förderjahr sind jeweils **zum 31. Oktober des Vorjahres schriftlich** bei der Gemeinde unter Verwendung des Antragsformulars zu stellen (Anlage 1). Nach dem Zeitpunkt eingereichte Anträge können nur nachrangig und nur berücksichtigt werden, sofern Haushaltsmittel weiterhin zur Verfügung stehen.
- (2) Der Antrag hat detaillierte Angaben zur beantragten Maßnahme zu enthalten. Dazu gehören der Zweck, Art und Umfang der Maßnahme und der Durchführungszeitraum.
- (3) Die Gesamtfinanzierung der Maßnahme muss gesichert sein und ist in einem Finanzplan darzustellen.
- (4) Mit der Antragstellung sind folgende Unterlagen vollständig zu übergeben:
 - (a) Erstmals eine Abschrift der Vereinssatzung, später nur eingetragene Änderungen
 - (b) Aktueller Auszug Vereinsregister
 - (c) Kassenbericht des Vorjahres
 - (d) Aktueller Bescheid des Finanzamtes über Gemeinnützigkeit (Freistellungsbescheid) bzw. bei Sportvereinen der Nachweis über die Mitgliedschaft im Landessportbund.
- (5) Bei Änderungen von Angaben der für die Bewilligung maßgeblichen Umstände, wie Zweck, Art und Umfang der Maßnahme, Durchführungszeitraum und Finanzplan, ist unverzüglich ein Änderungsantrag zu stellen.
- (6) Mit der Antragstellung und Unterschrift des Vereinsvorsitzenden erkennt der Verein diese Förderrichtlinie als verbindlich an.

§ 3

Arten der Zuwendung

Die Arten der Zuwendung werden unterschieden in

- (a) Unterstützung von Vorhaben im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit,
- (b) Unterstützung von Veranstaltungen und Vereinsjubiläen,
- (c) Förderung von investiven Maßnahmen und

§ 4

Förderverfahren

- (1) Wird eine Förderung gemäß § 3 beantragt, obliegt die Entscheidung über die Zuwendung und deren Höhe der Gemeindevertretung in Form eines Beschlusses über den Einzelfall unter den Voraussetzungen gemäß § 1.
- (2) Über die Gewährung einer Zuwendung erhält der Antragsteller nach Prüfung einen Bewilligungsbescheid der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen, vertreten durch das Amt Britz-Chorin Oderberg.
- (3) Die Auszahlung der bewilligten Zuwendung erfolgt grundsätzlich nach Vorlage von Originalrechnungen. Diese erhält der Verein nach Prüfung zurück.
- (4) Auf einen Änderungsantrag vor Beginn der Maßnahme kann die Gemeinde einer Änderung des Ursprungsbescheides zustimmen.

§ 5

Verwendung der Fördermittel

- (1) Der Verein ist verpflichtet, die Zuwendung nach den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit zu verwenden.
- (2) Die Zuwendung ist zweckgebunden für die beantragte und bewilligte Maßnahme zu verwenden.
- (3) Die im Bewilligungsbescheid enthaltenden Nebenbestimmungen sind zwingend einzuhalten. (4) Vorrangig sind Eigenmittel und mit dem Verwendungszweck zusammenhängende Mittel einzusetzen (z. B. Spenden, Förderung Dritter).
- (5) Die Übernahme von Restmitteln der Zuwendung in das Folgejahr kann auf Antragstellung bei der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen bis zum 31.10. eines jeden Jahres erfolgen.

§ 6

Inkrafttreten

Die Richtlinie der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen zur Förderung der örtlichen Vereine – Vereinsförderrichtlinie – tritt zum 01. Juli 2019 in Kraft.

Lunow-Stolzenhagen, den 28.06.2019

*Andrea von Cysewski
Ehrenamtliche Bürgermeisterin*

*Jörg Matthes
Amtdirektor*

Anlagen:

Anlage 1: Antragsformular

Anlage 2: Allgemeine Nebenbestimmungen

Anlage 3: Merkblatt für Antragsteller

Anlage 4: Verwendungsnachweis

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Britz vom 10.09.2019

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: BR-074/2019

Änderungsbeschluss zum Grundsatzbeschluss BR-061/2018 zur weiteren Vorgehensweise beim Umbau der Schule Britz zum „Schulcampus“

Die Gemeindevertretung Britz beschließt unabhängig vom Schulkonzept den Umbau der Schule Britz zum „Schulcampus“ in folgenden Teilschritten umzusetzen und den Beschluss BR-061/2018 entsprechend zu ändern:

- Hol- und Bringsituation vor dem Schulgebäude und auf dem -gelände
- Sanierung bzw. Neugestaltung Pausenhof
- Neugestaltung Außensportanlage
- Aus- bzw. Umbau des Seitenflügels
- Aus - bzw. Umbau Hauptgebäude in Teilabschnitten:
 1. Bauabschnitt Erdgeschoss
 2. Bauabschnitt 1. Obergeschoss, 2. Obergeschoss und Dachgeschoss (optional)
- Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin vom 29.08.2019

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: CH-093/2019

Finanzielle Zuwendung für die Seniorengruppe Golzow sowie die Ortswehr Golzow aus der Kostenstelle „Heimat- und Kulturpflege“

Die Gemeindevertretung Chorin beschließt eine Zuwendung für die Seniorengruppe Golzow in Höhe von 250,00 € und für die Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg/Ortsfeuerwehr Golzow in Höhe von 500,00 €.

Die im Haushaltsjahr 2019 unverbrauchten Mittel sind gemäß § 24 KomHKV Bbg in das Haushaltsjahr 2020 zu übertragen.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: CH-096/2019

Inzidente Prüfung der Jahresabschlüsse 2016 und 2017

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin empfiehlt dem Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt des Landkreises Barnim, die Jahresabschlüsse 2016 und 2017 inzident zu prüfen.

Änderungsempfehlungen aus der Beratungsfolge des Finanz- und Sozialausschusses Chorin am 13.08.2019:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt neu formuliert: „Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin empfiehlt dem Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt des Landkreises Barnim, zusammen mit dem vollständig erstellten Jahresabschluss 2017, den Jahresabschluss 2016 inzident zu prüfen.“

Der Beschlussvorschlag aus den Änderungsempfehlungen des FSA am 13.08.19 kommt zur Abstimmung.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: CH-099/2019

Auftragsvergabe zur Überarbeitung Homepage Kloster Chorin

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt die Vergabe laut Zuwendungsbescheid zur Überarbeitung der Homepage des Klosters Chorin an Christoph Steyer, Online-Media/Redaktion, ScottyScout – Zentrale Brandenburg, Andrea Rohrberg und Christoph Steyer GbR, Triftstraße 37a, 15370 Petershagen.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: CH-100/2019

Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Kloster Chorin für das Haushaltsjahr 2019

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt den Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Kloster Chorin für das Haushaltsjahr 2019.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: CH-101/2019

Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kloster Chorin für das Wirtschaftsjahr 2017

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt den geprüften Jahresabschluss 2017 in der vorliegenden Fassung und den Jahresfehlbetrag von –10.562,03 € auf das Jahr 2018 als Verlustvortrag vorzutragen.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: CH-102/2019

Entlastung der Werksleitung für das Wirtschaftsjahr 2017

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt die Entlastung der Werksleitung für das Wirtschaftsjahr 2017.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: CH-109/2019

Wahlprüfungsentscheidung nach § 57 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Land Brandenburg

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin stellt fest, dass keine Einwendungen gegen die Wahl der Gemeindevertretung, des ehrenamtlichen Bürgermeisters und der Ortsbeiräte in den Ortsteilen der Gemeinde Chorin am 26. Mai 2019 vorliegen. Die Wahl ist gültig.

– Beschluss angenommen

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: CH-089/2019

Beteiligung der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) – Bauantrag Errichtung eines Schafstalles – Gemarkung Brodowin, Flur 5, Flurstück 31

– Beschluss abgelehnt

Beschluss-Nr.: CH-092/2019

Ankauf des Flurstückes 197/0.0 der Flur 1 in der Gemarkung Chorin

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: CH-094/2019

Versetzung Briefkästen der Deutschen Post und des City-Briefboten in Golzow, Alte Handelsstraße

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: CH- 103/2019

Personalangelegenheit Kloster Chorin

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: CH-104/2019

Jugendarbeit: Antrag auf Anpassung des Personalkostenzuschusses und Aufhebungsvertrag zum Leistungsvertrag

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: CH-105/2019

Erteilung einer Löschungsbewilligung und Erlass von Forderungen aus öffentlichen Steuern und Abgaben

– Beschluss abgelehnt

Beschluss-Nr.: CH-106/2019

Verlängerung des Pacht- und Bewirtschaftungsvertrages über den Natur- und Familiencampingplatz Pehlitzwerder in Brodowin-Pehlitz

– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow vom 19.09.2019

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: HO-028/2019

Inzidente Prüfung der Jahresabschlüsse

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow empfiehlt dem Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt des Landkreises Barnim, mit der Prüfung des vollständig aufgestellten Jahresabschlusses 2017 den Jahresabschluss 2016 inzident zu prüfen.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: HO-029/2019

Wahlprüfungsentscheidung nach § 57 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Land Brandenburg

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow stellt fest, dass keine Einwendungen gegen die Wahl der Gemeindevertretung und des ehrenamtlichen Bürgermeisters in der Gemeinde Hohenfinow am 26. Mai 2019 vorliegen. Die Wahl ist gültig.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: HO-031/2019

Weitere Verfahrensweise in einer Rechtsangelegenheit

Die Gemeindevertretung Hohenfinow beschließt, von einer Klageerhebung gegen den ZWA Eberswalde wegen eines Wasserrohrschadens Abstand zu nehmen.

– Beschluss angenommen

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: HO-030/2019

Jugendarbeit: Antrag auf Anpassung des Personalkostenzuschusses und Aufhebungsvertrag zum Leistungsvertrag

– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe vom 01.10.2019

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: LI-049/2019

Betriebskostenabrechnung Kita „Bergspatzen“ 2018

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe bestätigt die überplanmäßige Ausgabe über die Betriebskosten der Kindertagesstätte „Bergspatzen“ für 2018 in Höhe von 16.749,77 €.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: LI-050/2019

Wahlprüfungsentscheidung nach § 57 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Land Brandenburg

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe stellt fest, dass keine Einwendungen gegen die Wahl der Gemeindevertretung und des ehrenamtlichen Bürgermeisters in der Gemeinde Liepe am 26. Mai 2019 vorliegen. Die Wahl ist gültig.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: LI-051/2019

Gründung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft zum „Kulturerbe Oderbruch“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe beschließt, den Amtsdirektor, seinen allgemeinen Stellvertreter sowie den ehrenamtlichen Bürgermeister mit der Unterzeichnung der „Vereinbarung zur Gründung und Arbeitsweise einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft Kulturerbe Oderbruch“ zu beauftragen. Die in der Vereinbarung enthaltenen Regelungen zu den Aufgaben sowie zur Deckung des Finanzbedarfs der Arbeitsgemeinschaft werden bestätigt.

Da es sich bei der Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft um eine freiwillige Aufgabe handelt, steht die Finanzierung des Mitgliedsbeitrages unter dem Vorbehalt, dass die Gemeinde Liepe ab dem Haushaltsjahr 2020 einen ausgeglichenen Haushalt aufstellen kann oder ein Haushalt mit Haushaltssicherungskonzept genehmigt wird.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: LI-052/2019

Übernahme der Aufgabe der wassertouristischen Entwicklung der Region Finowkanal durch die Gemeinde Liepe; Gründung des Zweckverbandes „Zweckverband Region Finowkanal“ und Abschluss der Grundsatzvereinbarung mit der Bundesrepublik Deutschland zur Übernahme von Schleusen des Finowkanals

1. Zu den Aufgaben der Gemeinde gehört die Entwicklung der Freizeit- und Erholungsbedingungen und, in ihrem Gebiet, insbesondere die wassertouristische Entwicklung der Region Finowkanal als Aufgabe der örtlichen Gemeinschaft. Die Gemeinde Liepe übernimmt die Aufgabe der wassertouristischen Entwicklung der Region Finowkanal freiwillig, soweit sie sie nicht bereits durch ihre Tätigkeit in der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Region Finowkanal (KAG Region Finowkanal) übernommen hat.
 2. Die Aufgabenwahrnehmung nach Ziffer 1 erfolgt durch die Gründung des Zweckverbandes „Zweckverband Region Finowkanal“ und den Abschluss einer Grundsatz- sowie einer Finanzierungsvereinbarung mit der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), dieses vertreten durch die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS).
 3. Die Gemeindevertretung beschließt, die nach Ziffer 1 übernommene Aufgabe auf einen Zweckverband zu übertragen. Dazu beschließt sie die Gründung des Zweckverbandes „Zweckverband Region Finowkanal“ und die Verbandsatzung dieses Zweckverbandes gemäß Anlage 1.
 4. Der Zweckverband wird für die Aufgabenwahrnehmung wirtschaftlich im Sinne des § 91 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) tätig.
 5. Die Gemeindevertretung beschließt die Grundsatzvereinbarung gemäß Anlage 2, welche vom gegründeten „Zweckverband Region Finowkanal“, vertreten durch seine Verbandsleitung, und der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das BMVI, dieses vertreten durch die GDWS, unterzeichnet wird. Der Amtsdirektor wird für die Gemeinde Liepe in der Verbandsversammlung beauftragt, dem Abschluss der Grundsatzvereinbarung zuzustimmen.
 6. Der Amtsdirektor wird mit der Ausführung der Beschlüsse nach Ziffer 1 bis 5, insbesondere mit der Durchführung aller dafür geeigneten, erforderlichen und zweckmäßigen Maßnahmen und der Abgabe entsprechender Erklärungen beauftragt.
 7. Der Amtsdirektor wird für die Umsetzung der Beschlüsse nach Ziffer 1 bis 6 von dem Verbot des In-sich-Geschäfts befreit.
- Beschluss abgelehnt

Beschluss-Nr.: LI-056/2019

Jahresabschlüsse 2016 und 2017 der Gemeinde Liepe

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe nimmt zur Kenntnis, dass der Beschluss vom 05.12.2017 (LI-042/2017) nicht vollständig und termingerecht umgesetzt wurde.

2. Dem Wunsch des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes entsprechend regt die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe an, auf die verkürzte Prüfung des Jahresabschlusses 2016 zu verzichten und, soweit sich Sachverhalte des Vorjahres auf den Jahresabschluss 2017 auswirken, diese im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 inzident zu prüfen. Die Prüfungstiefe und -dichte legt das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt, insbesondere unter Beachtung der Grundsätze der Risikoorientierung und Wesentlichkeit durch das Rechnungsprüfungsamt, eigenverantwortlich fest.
 3. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe fordert den Amtsdirektor auf, den fertiggestellten Jahresabschluss 2017 kurzfristig zur Genehmigung vorzulegen.
 4. Der Amtsdirektor wird beauftragt, ein Konzept zur Sicherung der gesetzlichen Anforderungen an die Jahresabschlüsse 2018 und 2019 vorzulegen.
 5. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe fordert den Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg auf, sich mit der Struktur des Amtes Britz-Chorin-Oderberg mit dem Ziel auseinanderzusetzen, die Bedingungen für eine zuverlässige Durchführung der buchhalterischen Prozesse zu verbessern, um eine höhere Qualität der Jahresabschlussarbeiten zu erreichen.
- Beschluss angenommen

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: LI-048/2019

Verkauf des Flurstückes 86/0.0 der Flur 2 in der Gemarkung Liepe

– Beschluss abgelehnt

Beschluss-Nr.: LI-053/2019

Jugendarbeit: Antrag auf Anpassung des Personalkostenzuschusses und Aufhebungsvertrag zum Leistungsvertrag

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: LI-054/2019

Zustimmung der Gemeinde zur Bebauung eines Grundstückes in der Choriner Straße, Flur 2, Flurstück 103/3

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: LI-055/2019

Zustimmung der Gemeinde zur Bebauung eines Grundstückes in der Choriner Straße, Flur 2, Flurstück 95/8

– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen vom 17.09.2019

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: LS-045/2019

Wahlprüfungsentscheidung nach § 57 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Land Brandenburg

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen stellt fest, dass

keine Einwendungen gegen die Wahl der Gemeindevertretung, der ehrenamtlichen Bürgermeisterin und der Ortsvorsteher in den Ortsteilen der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen am 26. Mai 2019 vorliegen. Die Wahl ist gültig.

– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 02.10.2019

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: OD-075/2019

Wahlprüfungsentscheidung nach § 57 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Land Brandenburg

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg stellt fest, dass keine Einwendungen gegen die Wahl der Stadtverordnetenversammlung und des ehrenamtlichen Bürgermeisters in der Stadt Oderberg am 26. Mai 2019 vorliegen. Die Wahl ist gültig.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: OD-077/2019

Gründung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft zum „Kulturerbe Oderbruch“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt, den Amtsdirektor, seinen allgemeinen Stellvertreter sowie die ehrenamtliche Bürgermeisterin mit der Unterzeichnung der „Vereinbarung zur Gründung und Arbeitsweise einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft Kulturerbe Oderbruch“ zu beauftragen. Die in der Vereinbarung enthaltenen Regelungen zu den Aufgaben sowie zur Deckung des Finanzbedarfs der Arbeitsgemeinschaft werden bestätigt.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: OD-080/2019

Übernahme der Aufgabe der wassertouristischen Entwicklung der Region Finowkanal durch die Stadt Oderberg; Gründung des Zweckverbandes „Zweckverband Region Finowkanal“ und Abschluss der Grundsatzvereinbarung mit der Bundesrepublik Deutschland zur Übernahme von Schleusen des Finowkanals

1. Zu den Aufgaben der Stadt gehört die Entwicklung der Freizeit- und Erholungsbedingungen und, in ihrem Gebiet, insbesondere die wassertouristische Entwicklung der Region Finowkanal als Aufgabe der örtlichen Gemeinschaft. Die Stadt Oderberg übernimmt die Aufgabe der wassertouristischen Entwicklung der Region Finowkanal freiwillig, soweit sie sie nicht bereits durch ihre Tätigkeit in der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Region Finowkanal (KAG Region Finowkanal) übernommen hat.
2. Die Aufgabenwahrnehmung nach Ziffer 1 erfolgt durch die Gründung des Zweckverbandes „Zweckverband Region Finowkanal“ und den Abschluss einer Grundsatz- sowie einer Finanzierungsvereinbarung mit der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), dieses vertreten durch die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS).
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die nach Ziffer 1 übernommene Aufgabe auf einen Zweckverband zu übertragen. Dazu beschließt sie die Gründung des Zweckverbandes „Zweckverband Region Finowkanal“ und die Verbandsatzung dieses Zweckverbandes gemäß Anlage 1.
4. Der Zweckverband wird für die Aufgabenwahrnehmung wirtschaftlich im Sinne des § 91 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) tätig.
5. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Grundsatzvereinbarung gemäß Anlage 2, welche vom gegründeten „Zweckverband Region Finowkanal“, vertreten durch seine Verbandsleitung, und der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das BMVI, dieses vertreten durch die GDWS, unterzeichnet wird. Der Amtsdirektor wird für die Stadt Oderberg in der Verbandsversammlung beauftragt, dem Abschluss der Grundsatzvereinbarung zuzustimmen.

6. Der Amtsdirektor wird mit der Ausführung der Beschlüsse nach Ziffer 1 bis 5, insbesondere mit der Durchführung aller dafür geeigneten, erforderlichen und zweckmäßigen Maßnahmen und der Abgabe entsprechender Erklärungen beauftragt.
7. Der Amtsdirektor wird für die Umsetzung der Beschlüsse nach Ziffer 1 bis 6 von dem Verbot des In-sich-Geschäfts befreit.
- Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: OD-085/2019**Angermünder Straße – Änderung der zeitlichen Beschränkung zum Parken**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt die Änderung der zeitlichen Beschränkung der Parkzeit im Bereich Angermünder Straße. Sie soll zukünftig auf die Wochentage Montag bis Freitag von 8–19 Uhr begrenzt werden.

– Beschluss angenommen

Nichtöffentlicher Teil**Beschluss-Nr.: OD-072/2019****Jugendarbeit: Antrag auf Anpassung des Personalkostenzuschusses und Aufhebungsvertrag zum Leistungsvertrag**

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: OD-074/2019**Verkauf einer Teilfläche aus den Flurstücken 33/0.0 der Flur 8 und 305/0.0 der Flur 1 in der Gemarkung Oderberg**

– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee vom 09.09.2019

Öffentlicher Teil**Beschluss-Nr.: PS-028/2019****Inzidente Prüfung der Jahresabschlüsse 2016**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee empfiehlt dem Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt des Landkreises Barnim, mit der Prüfung des vollständig aufgestellten Jahresabschlusses 2017 den Jahresabschluss 2016 inzident zu prüfen.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: PS-031/2019**Wahlprüfungsentscheidung nach § 57 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Land Brandenburg**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee stellt fest, dass keine Einwendungen gegen die Wahl der Gemeindevertretung und des ehrenamtlichen Bürgermeisters in der Gemeinde Parsteinsee am 26. Mai 2019 vorliegen. Die Wahl ist gültig.

– Beschluss angenommen

Nichtöffentlicher Teil**Beschluss-Nr.: PS-013/2019****Aufhebung des Beschlusses PS-012/2019**

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: PS-025/2019**Beteiligung der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) – Bauantrag Nutzungsänderung, Um- u. Ausbau 2. Obergeschoss einer Scheune zu Wohnzwecken und zu einer Garage – Gemarkung Parstein, Flur 2, Flurstück 402**

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: PS-026/2019**Beteiligung der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) – nachträglicher Bauantrag zur Nutzungsänderung und Um- und Ausbau eines ehemaligen Jugendclubs zu Wohnzwecken (2 WE) – Gemarkung Parstein, Flur 2, Flurstück 349**

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: PS-029/2019**Jugendarbeit: Antrag auf Anpassung des Personalkostenzuschusses und Aufhebungsvertrag zum Leistungsvertrag**

– Beschluss angenommen

Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung

Sondernutzungserlaubnis für die Aufstellung eines Bauzaunes

22.07.2016–30.09.2019, AZ.: 32.8.-SN-50/2019

Dravit – Zweite Grundstücks GmbH & Co. KG, Adresse unbekannt, zuvor: Benekendorffstr. 99A, 13469 Berlin.

Der Bescheid wird gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz öffentlich zugestellt.

Er kann im Amt Britz-Chorin-Oderberg, Haupt- und Ordnungsamt, Zimmer 1.17, dienstags von 9:00 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr eingesehen werden.

Durch die Zustellung wird eine zweiwöchige Rechtsbehelfsbelehrungsfrist in Gang gesetzt, nach deren Ablauf der Bescheid Rechtskraft erlangt.

Die Bekanntmachung erfolgt in der Zeit vom 04.11.2019 bis einschließlich 18.11.2019.

Der Bescheid gilt deshalb am 18.11.2019 als zugestellt.

Britz, den 11.10.2019

Amt Britz-Chorin-Oderberg

Der Amtsdirektor

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Chorin

Am Dienstag, 12. November 2019, um 19:00 Uhr in 16230 Chorin, Mittelreihe 7 (Gemeinderaum).

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung von Vorstand und Kassenführerin
6. Neuwahl von Kassenprüfern
7. Bericht der Jagdpächter
8. Beschluss über Auszahlung des Reinertrages 2019
9. Sonstiges

Die Sitzung ist nicht öffentlich.

Wahlvorschläge und Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis zum 04.11.2019 an den Vorsitzenden zu senden.

Das Flächeneigentum ist in geeigneter Form nachzuweisen.

Eigentümergeinschaften können ihr Stimmrecht nur gemeinschaftlich ausüben, dazu ist ein von allen Eigentümern Bevollmächtigter zu bestimmen.

Die Pachtzahlung wird nur per Überweisung ausgereicht.

Dr. Jan Engel
Jagdvorsteher

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Niederfinow

Der Notvorstand lädt am Mittwoch, den 27.11.2019, um 18:00 Uhr, in 16248 Niederfinow, Hebewerkstraße 55 (Schiffergasthaus und Café Schiffshebewerk) ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Notvorstand
2. Bericht des Notvorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Notvorstandes und Kassenführers
6. Neuwahl vom Kassenprüfer
7. Wahl des Wahlleiters
8. Wahl des neuen Jagdvorstandes
9. Sonstiges

Vollmachten sind nur in schriftlicher Form zu erteilen und dem Notvorstand vor Beginn der Versammlung vorzulegen. Erbgemeinschaften haben einen Bevollmächtigten schriftlich zu benennen und können ihr Stimmrecht nur einheitlich ausüben. Das Flächeneigentum ist in geeigneter Form nachzuweisen.

Die Versammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der erscheinenden Jagdgenossen.

Britz, 10.10.2019

D. Sauer
Notvorstand

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Senftenhütte

Der Notvorstand lädt am Montag, 18. November 2019, um 18:00 Uhr in 16230 Chorin, OT Senftenhütte, Ärmel 14 (ehemaliges Gemeindehaus) ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung der anwesenden Jagdgenossen und Gäste
2. Wahl des Vorstandes der Jagdgenossenschaft
(In Vorbereitung dessen nimmt Frau Sauer vom Amt Britz-Chorin-Oderberg gern Ihre Vorschläge entgegen).

Vollmachten sind nur in schriftlicher Form zu erteilen und dem Notvorstand vor Beginn der Versammlung vorzulegen.

Erbgemeinschaften haben einen Bevollmächtigten schriftlich zu benennen und können ihr Stimmrecht nur einheitlich ausüben.

Die Versammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der erscheinenden Jagdgenossen.

Britz, 10.10.2019

Dany Sauer
Notvorstand

II. NICHTAMTLICHER TEIL

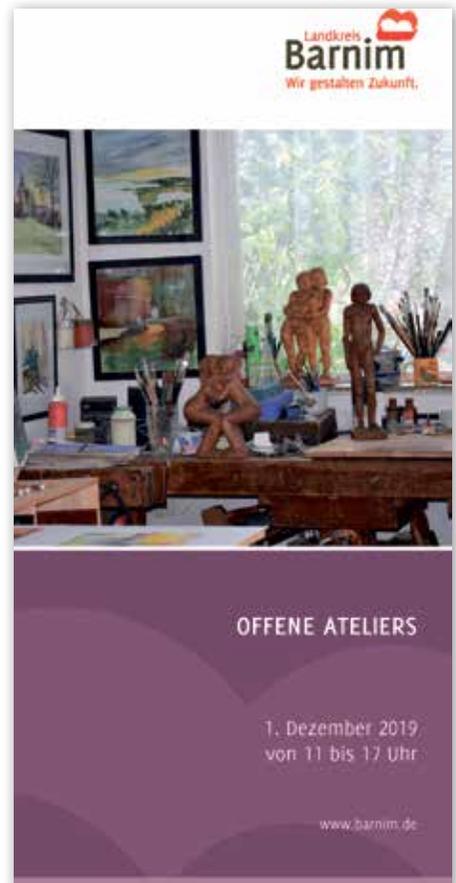
KULTUR

Offene Ateliers am 1. Dezember von 11 bis 17 Uhr

» Seit nunmehr 20 Jahren gibt es in Brandenburg OFFENE ATELIERS und die Aktion ist auch jeweils am 1. Advent im Landkreis Barnim zum Ritual geworden. Von 11 bis 17 Uhr kann man wieder Atelierluft schnuppern, mit Künstlern über Kunst sprechen oder einfach nur schauen. Die Akteure stellen eigene und Arbeiten befreundeter Künstler vor, bieten sie zum Verkauf an und laden zu Kunstaktionen in die ganz besondere, sonst meist abgeschlossene Welt des Ateliers. Lernen Sie künstlerische Handschriften



unterschiedlicher Techniken kennen. Sie können Kunstwerke kaufen oder nach eigenen Wünschen in Auftrag geben. Vielleicht finden Sie ja das ganz besondere Weihnachtsgeschenk. Fragen Sie nach Kursangeboten oder verabreden persönliche Atelierbesuche mit den Künstlern. Die Künstler gestalten diesen Tag individuell und kostenfrei. Kommen Sie und lassen Sie sich inspirieren, überraschen und verzaubern. Die nächsten Offenen Ateliers werden am 2. und 3. Mai 2020 im ganzen Land Brandenburg stattfinden.

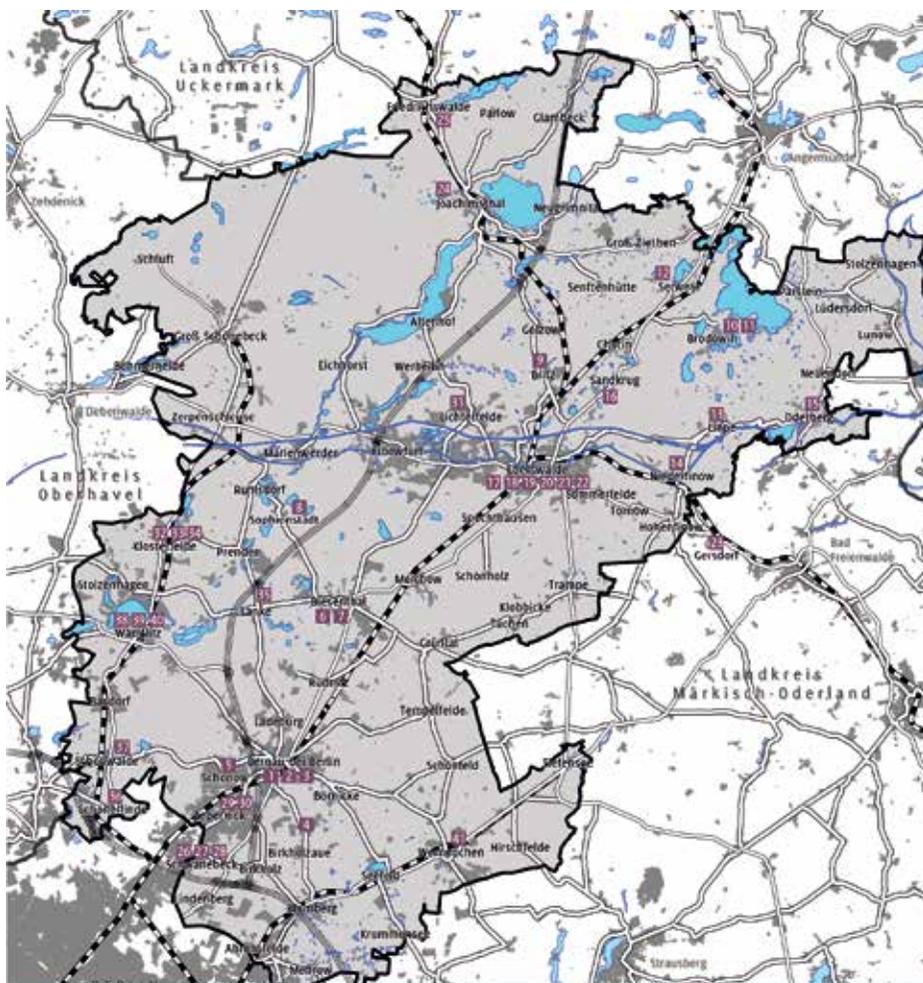


TEILNEHMENDE ATELIERS

STADT BERNAU BEI BERLIN

- 1 ATELIER „ALTE POST“ – GALINA MAZIN-DATLOOF Malerei, Grafik Breitscheidstraße 11, Alte Post (Eingang Eisdiele), 16321 Bernau bei Berlin Telefon: 0151 63409895, www.datloof-mazin.com
- 2 ATELIER OBEN – STEPHAN SCHMIDT, MARIA NOESKE, MARIA REIMANN-RATH, FRANZISKA PROBST, CHRISTIAN ESPIG Malerei, Trash-Art, Buchbinderei, Fotografie, Street-Art, Installation, Grafik Breitscheidstraße 11, Alte Post (Eingang Eisdiele), 16321 Bernau bei Berlin Telefon: 0152 5381381, 0152 33875365, 03338 372609, 0162 6096525
- 3 GLAS.ATELIER.WOLF – TILMANN WOLF Glaskunst, Glasgestaltung, Objekte und Design Gast: Jennifer Seeber, Digital Arts and Graphics Breitscheidstraße 11, Alte Post (Eingang Eisdiele), 16321 Bernau bei Berlin Telefon: 0173 2087237

► Fortsetzung auf Seite 10



► **Fortsetzung von Seite 9**

- 4** KERAMIKWERKSTATT – ROSEMARIE UND PHILINE SPIES Keramik
Birkholzer Dorfstraße 14,
16321 Bernau bei Berlin OT Birkholz
Telefon: 03338 7083939,
www.spies-keramik.de
- 5** SILBERTRÄUME IN HOLZ UND STEIN – GABRIELE VOIGT Schmuck
Gast: Almut Rieger, Glasperlenunikate
Gerhart-Hauptmann-Straße 50,
16321 Bernau bei Berlin OT Schönow
Telefon: 03338 755832,
www.silbertraumunikate.de
Messingscheibe Muster schmieden,
14 Uhr Vorführung Glühstrukturscheibe
bis 18 Uhr geöffnet

AMT BIESENTHAL-BARNIM

- 6** KERAMIKWERKSTATT/ATELIER – MARIANNE FREYER Keramik, Plastik
Gast: Burkhard Vierus, Keramikobjekte
Sydower Feld 3, 16359 Biesenthal
Telefon: 03337 451802,
www.freyer-keramik.de
- 7** STEINWERK ATELIERGEMEINSCHAFT – ANNE SCHULZ
MIT EMERITA PANSOWOVA, GAVIN TREMLETT, PIUS FOX Bildhauerei, Malerei
Lanker Straße 5, 16359 Biesenthal
Telefon: 03337 451933,
www.steinwerk-biesenthal.de
15 Uhr Führung
- 8** LOTHAR GERICKE
Malerei, Grafik, Objekte
Alte Dorfstraße 21, 16348 Marienwerder OT Sophienstädt
Telefon: 03337 450007,
www.galabuch.com

AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG

- 9** MALHOLZSCHEUNE – KATHRIN KOSMINSKI Malerei
Gast: Maja Heese, Filzkunst
Kirchstraße 10, 16230 Britz
Telefon: 0171 6450437,
www.kathrinkosminski.de
- 10** KARIN GRIEßBAUER
Fotografie, Malerei, Plastik
Brodowiner Dorfstraße 7, 16230 Chorin OT Brodowin
Telefon: 0160 96285560,
www.karingriessbauer.com
- 11** WANDERBIRD MÖBEL – LINN NARANE Möbel-, Holz- und Korkdesign
Brodowiner Dorfstraße 19, 16230 Chorin OT Brodowin
Telefon: 0157 87820207,
www.wanderbird-moebel.de
- 12** GALERIE LEGRAY – MAXIMILIAN VON REUMONT Fotografie
Gast: Stefanie Heider, Fotografie
Serwester Dorfstraße 69, 16230 Chorin OT Serwest
Telefon: 0178 8317488, www.legray.de

- 14 Uhr kostenfreies Portrait-Fotoshooting
- 13** NATUR- UND JAGDMALER – HANS-HENNING EISERMANN Malerei
Brodowiner Straße 9b, 16248 Liepe
Telefon: 033362 70062,
www.eisermann-jagdmaler.de
- 14** ATELIER/NACHLASS – RENÉ CADENA AYALA († 12.12.2017) Malerei, Grafik
Choriner Straße 13, (Alte Schule), 16248 Niederfinow
Telefon: 0179 4952484,
www.jamuri-atelier.de
- 15** JOHANNA MARTIN
Bildhauerei, Malerei, Fotografie
Angermünder Straße 4, 16248 Oderberg
Telefon: 0173 8866707,
www.johannamartin.de
- 16** KUNST AM WEINBERG – RALPH ECKERT
Malerei, Druck, Plastik, Installation
Gast: Sigrid Haag, Filzkunst
Angermünder Straße 48, 16230 Chorin OT Sandkrug
Telefon: 033366 538043

STADT EBERSWALDE

- 17** ATELIER IM SCHÖPFWERK – ALBERTO JEREZ Malerei, Fotografie
Schöpferurter Straße 5, 16225 Eberswalde
wieland.jerez@gmx.de, www.alvрто.de
- 18** OLAF POSSIN
Malerei, Grafik, Fotografie, Naturschmuck-Bilder
Ruhlaer Straße 3, 16225 Eberswalde
Telefon: 0160 1804903
- 19** GUDRUN SAILER
Plastik, Malerei, Keramik
Schleusenstraße 61, 16225 Eberswalde
Telefon: 03334 24179,
www.gudrun-sailer.de
- 20** CATRIN STERNBERG Malerei, Keramikschmuck
Heegermühler Straße 25 (Seiteneingang Kino), 16225 Eberswalde
Telefon: 01522 4099682,
www.catrin-sternberg.de
- 21** KERAMIKWERKSTATT – ANGELIKA SWODENK Keramik
Kiefernweg 3, 16225 Eberswalde,
Telefon: 03334 239097
- 22** GALERIE PLANTASIE – ANDREAS TIMM
Malerei, Grafik, Gartendesign
Gast: Mathias Schwarz, Grafik
Eichwerderstraße 1, 16225 Eberswalde
Telefon: 03334 235733,
www.galerie-plantasie.de

FALKENBERG

- 23** ATELIER AN DER WEIDE – CHRISTINE HIELSCHER UND DIETRICH JACOBS
Malerei, Grafik, Filzkunst
Dorfstraße 8, 16259 Falkenberg OT Gersdorf
Telefon: 033451 6246,
www.christine-hielscher.de,
www.berlinerfilz.de

AMT JOACHIMSTHAL

- 24** ALBERTOS ATELIER – KOMMUNITÄT GRIMNITZ – ALBERTO JEREZ
Malerei, Fotografie
Gäste: Sophie-Luise Bachnik, Malerei, Grafik; Petra Mierzchala, Malerei
Grimnitzer Straße 11, 16247 Joachimsthal
wieland.jerez@gmx.de,
www.alvрто.de
Live-Musik mit Cirilo Adriazola
- 25** LUTZ KITTLER
Skulptur, Steinbildhauerei
Dorfstraße 113, 16247 Friedrichswalde
Telefon: 0157 55784393

GEMEINDE PANKETAL

- 26** BETTINA WEISE Keramik
Bochumer Straße 10b, 16341 Panketal OT Schwanebeck
Telefon: 030 97104271
- 27** ATELIER FÜR MODE – UTE LINDNER
Modedesign
W.-A.-Mozart-Str. 35, 16341 Panketal OT Schwanebeck-West
Telefon: 030 9413780,
www.utelindner-mode.de
- 28** ATELIER SCHWAN – DIANA SCHWAN-BECK
Malerei, Skulpturen, Street-Art
Salzburger Straße 1a, 16341 Panketal OT Schwanebeck-West
Telefon: 0176 34960882,
www.schwanbeck.wix.com/atelier-schwan
14 Uhr Aktionsmalerei, 15 Uhr Patrick Schwan – The Cello
- 29** WERNER AMELN
Miniaturreliefbilder auf Porzellan
Ahornallee 11, 16341 Panketal OT Zepernick
Telefon: 030 9444023
- 30** PROF. ANTJE SCHARFE Keramik
Gäste: Mechthild Rieffel, Fotografie; Sabrina Sternberg, Keramik
Schönower Straße 34, 16341 Panketal OT Zepernick
Telefon: 0179 7602773,
www.antjescharfe.de

GEMEINDE SCHORFHEIDE

- 31** GALERIE IM BÄCKERGARTEN – STEPHANIE TURZER
Malerei, Literatur
Gast: Kornelia Eberhardt, die Katzenmalerin
Oderberger Straße 15, 16244 Schorfheide OT Lichtenfelde
Telefon: 0160 8500530,
www.galerieimbaeckergarten.de
Lesung „Die Malerin vom Jakobsweg“, Teil 2 und 3

GEMEINDE WANDLITZ

- 32** GRIT DOMMUS Keramik, Plastik
An der Mühlenstraße 17, 16348 Wandlitz OT Klosterfelde
Telefon: 033396 70263

- 33** SASKIA LACKNER 
Schmuck, Illustration, Malerei
Gäste: Tatjana Brill, Zeichnung; Hannelore Heinsch, Keramik; Doreen Bieniek, Floristik; Uta Schott, Textilkunst
Wildbahnstraße 15, 16348 Wandlitz OT Klosterfelde
Telefon: 0162 9637556,
www.saskia-illustration.de
- 34** KNUTH SEIM Skulptur, Zeichnung 
Liebenwalder Damm 21a,
16348 Wandlitz OT Klosterfelde
Telefon: 01577 4292093,
www.knuth-seim.de
Live-Musik ab 16 Uhr
- 35** SILKE SPITZER
Schmuck, Zeichnung, Malerei
Prendener Allee 1,
16348 Wandlitz OT Lanke
Telefon: 0176 19732508,

- www.silkespitzer.de
- 36** PORZELLANMANUFAKTUR – 
FRANK LUDWIG Porzellan, Design
Berliner Allee 30,
16348 Wandlitz OT Schönerlinde
Telefon: 030 93936793, www.pmfl.de
- 37** RUTH FABIG Malerei 
Gast: Manfred Fabig, Malerei, Plastik
Paul-Engel-Straße 13,
16348 Wandlitz OT Schönwalde (Gorinsee)
Telefon: 033056 81942,
www.ruthfabig.de
- 38** KATRIN BENSCH Keramik 
Bernauer Chaussee 56, 16348 Wandlitz
Telefon: 01520 2342640
Fayancemalerei zum Mitmachen
- 39** ANNELIE GRUND 
Gläserne Bilder und Objekte, Malerei, Grafik

Lanker Weg 40, 16348 Wandlitz
Telefon: 033397 67967,
www.anneliegrund.de

- 40** KUNSTHOF WANDLITZ – 
UWE HANDRICK
Malerei, Keramik, Plastik
Oranienburger Straße 10,
16348 Wandlitz
Telefon: 0176 56781491,
www.kunsthof-wandlitz.de

STADT WERNEUCHEN

- 41** KUNSTHAUS WEIHER –
MARTINA UND HOLGER WEIHER
Malerei, Fotografie
Gast: Renate Meliÿ, Malerei
Wesendahler Straße 6,
16356 Werneuchen
Telefon: 033398 930276,
www.kunsthau-weiher.de

Danke an Lunow

» Am 14. September gab es anlässlich unseres Erntefestes im OT Lunow ein tolles Fest.

Ich sage auf diesem Wege ein dickes Dankeschön an alle, die den Umzug mitgestaltet haben, an alle, die einen Wagen oder Gefährt geschmückt haben, an alle, die am kulturellen Programm teilgenommen haben, an alle, die einen Kuchen gebacken und verkauft haben.

Ein Dankeschön an den Moderator Herr Ottfried Goldbeck. In diesem Jahr konnten wir eine neue Erntekönigin im Doppelpack krönen. So wurden Frau Nicole Klimpke und Frau Ramona Kleinert unsere Königinnen.

Ein Dank an unsere Wehren in Lunow und Stolzenhagen, die beim Umzug für Sicherheit sorgten.

Ein Dankeschön an die Gaststätte Quilitz

mit ihrem Team und die Elektrofirma Lorenz, die für die Beleuchtung im und um das Festzelt gesorgt hat und die Firma Dieter Bartz, die das Wasser zum Laufen brachte.

*Herzliche Grüße
Ihre Andrea von Cysewski
ehrenamtliche Bürgermeisterin
Gemeinde Lunow-Stolzenhagen*



Veranstaltungen Binnenschiffahrts-Museum Oderberg

FR | 15.11. | 19:00 Uhr

Berliner Duo Holler & Wendel – Ehrlich, authentisch und 100 % handgemacht, eine gelungene Mischung aus den Songs der Beatles, The Eagles, The Rolling Stones, Cyndi Lauper, Steve Miller, Gary Moore u. v. a.

► **Eintritt: 10,00 €**

Voranmeldung ist empfehlenswert!

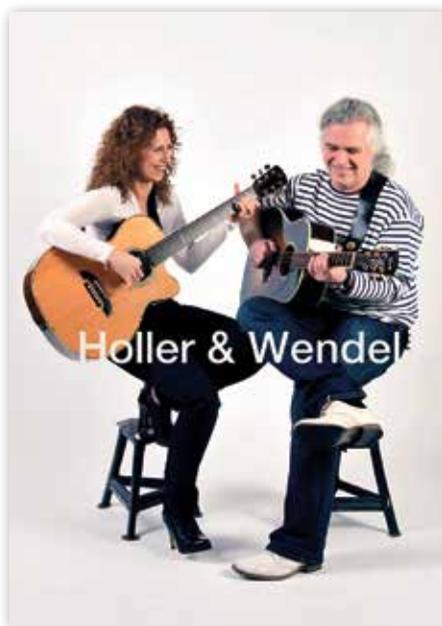
Tel.-Nr.: 033369 539321

VORSCHAU:

FR | 20.12. | 18:00 Uhr

„Oderberger Adventssingen“

im Dietrich-Bonhoeffer-Haus Oderberg mit dem Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde und der Gesangssolistin Julie Wyma (Sopran)



Ehrlich, authentisch und 100% handgemacht präsentiert das Berliner Duo "Holler & Wendel" eine gelungene Mischung aus den Songs der Beatles, The Eagles, The Rolling Stones, Cyndi Lauper, Steve Miller, Gary Moore u.v.a.

Als perfekt eingespieltes Team geben sie alten Klassikern und Hits neue Energie und einen ganz persönlichen Sound.

Thomas Wendel: E.-u. Ak.-Gitarre, Mandoline, Gesang, brilliert als Sologitarrist mit Originalität und Virtuosität, ist auch als Studio-Musiker für Shows des MDR tätig u.a. für Chris de Burgh, Albert Hammond, Helene Fischer, Florian Silbereisen, Nana Mouskouri ... Elke Holler: Ak.-Gitarre, Ukulele, Gesang, Perkussion; sang und spielte in zahlreichen Live-Projekten, ist mit ihrer souveränen Rhythmusgitarre und Stompbox für den soliden Groove des Duos zuständig.



KARTEN, INFOS & KONTAKT

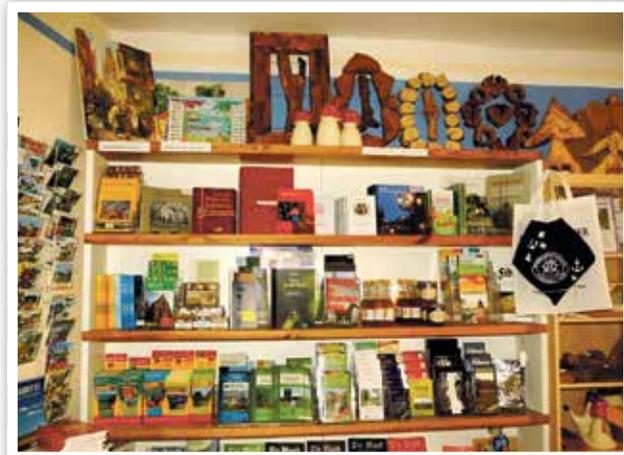
Binnenschiffahrts-Museum Oderberg / Tourist-Info | Hermann-Seidel-Straße 44, 16248 Oderberg | ☎/Fax (03 33 69) 53 93 21, (03 33 69) 4 70
www.bs-museum-oderberg.de, museum.oderberg@freenet.de

Jetzt schon an Weihnachten denken

» Sehr geehrte Leserinnen und Leser, bald neigt sich das Jahr 2019 dem Ende entgegen und man bereitet sich in absehbarer Zeit schon auf die kommende Weihnachtszeit vor. Wie in jedem Jahr möchte man für seine Lieben das eine oder andere Geschenk bereithalten. Das Binnenschiffahrtsmuseum in Oderberg hat ein paar Geschenkideen vorzuschlagen, vielleicht schon zum Nikolaustag am 6. Dezember oder als Weihnachtsgeschenk. In unserem Museums-Shop sind verschiedene Angebote verfügbar. Hier eine kleine Auswahl:

Neue Dekorationsideen zur Weihnachtszeit

- Engel oder Weihnachtsbäume, Preis: ab 30,00 €



- Holzpilze in verschiedenen Größen und Farben, Preis: ab 8,00 €
 - Teelichthalter, Preis: ab 12,00 €.
 - Holzbilder in verschiedenen Größen und Farben, Preis: ab 30,00 €
- Die Holzarbeiten sind alle handgemacht.

Kalender:

- Wandkalender „Oderberg und Umgebung“ 2020, Preis: 9,90 €
- Wandkalender „Das Oderbruch“ 2020, Photographien von Stefan Hessheimer, Preis: 9,95 €

Regionale Produkte:

- Handgemachte Naturseifen aus teilverseiften reinen Pflanzenölen, Natur oder mit verschiedenen Düften. Ein Produkt von Katja Lützkendorf aus Oderberg.
 - Rhabarber-Likör, Birnen-Likör, 13 % Vol., 100 ml, Preis: 7,00 €.
 - Zitrus-Likör, 13 % Vol., 40 ml, Preis: 4,00 €.
- Die verschiedenen Liköre sind ein Produkt von Café Hier & Jetzt aus Oderberg.

Für Liebhaber geschriebener Worte haben wir neue Bücher im Angebot:

- „Nützliches Knotenbüchlein“, vom Schiffer-

knoten, Anglerknoten bis zum Krawattenknoten alles Wissenswertes mit detaillierten Illustrationen versehen, zum Superpreis von 4,95 €.

- „Tiere in der Mark“, von Marco Just, 30 Jahre Tierbeobachtungen sind das Fundament dieser großen Bilddokumentation auf 670 Seiten.
- „Das Oderbruch“, 5. Auflage, Natur und Kultur im östlichen Brandenburg, ein Reiseführer, Preis: 9,95 €.

Und um alles zu Verpacken:

Ein nützlicher Rucksack, blau-weiß bedruckt, ideal auch als Sporttasche für Kinder, Preis: 6,00 €.

Auch für das Jahr 2020 haben wir wieder sehr schöne kulturelle Veranstaltungen im Museumsparkt bzw. auf dem Museumsschiff „RIESA“ geplant.

Verschenken Sie doch mal einen Gutschein, die Karten kosten 10,00 € pro Person.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und haben für Sie geöffnet:

April – Oktober, täglich von 10 - 17 Uhr
November – März, täglich von 10 - 17 Uhr
Dezember und Januar, verkürzte Öffnungszeiten.

Ausblick: Das Museum schließt in Vorbereitung auf die nächste Saison am 13. Dezember.

Ihr Museums-Team

Scheunenfest und Scheunentheater – Theater auf kleinstem Raum



» Es war wieder eine gelungene Sache am 21. September, das Scheunentheater beim Scheunenfest auf dem Hof der Familie Gareis in Brodowin.

Liebevoll wurde alles vorbereitet von der Theatergruppe. Die Gestaltung der Bühne, Sitzplätze für die Zuschauer, Tische und Stühle, um nach der Theatervorstellung bei Kaffee und Kuchen interessierte Gespräche zu führen. Bedanken möchte ich mich bei allen fleißigen Kuchenbäckern, da wäre die Oma von Lea zu nennen sowie die Mitglieder der Theatergruppe und dem „Mensch Brodowin e. V.“. Alle sorgten für ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Kerstin Gareis aus der Theatergruppe kümmerte sich um das Geschirr und alles was dazu gehörte. Frank Gareis, ihr Ehemann, war als helfende Hand immer zur Stelle, wenn etwas fehlte. Selbstgepresster Apfelsaft von Siegrun Stockmann, Tee, Kaffee und andere Getränke für die Gäste, jeder aus der Theatergruppe brachte etwas mit, so dass es am Kuchenbuffet an nichts fehlte. Alle Mitglieder der Theatergruppe fühlten sich verantwortlich, damit es ein schönes

Fest wurde. Sogar die Sonne zeigte sich von der lachenden Seite, wie es die Theaterspieler und Zuschauer verdient hatten.

Das Theaterstück selbst, verpackt in Liebe, Tapferkeit, Zauberei, Spaß und Mut, in dem wundervollen Märchen „Der Prinz im Bärenfell“. Unterstützung erhielt das Märchen vom Hofnarren des Königs in seinem tollen Kostüm, der das Publikum phantasievoll durch das Stück führte. Liebevoll hergestellte Kostüme, eine sparsame aber wirkungsvolle Kulisse rundeten das gesamte Stück ab. Ein überaus eitler Prinz, dem nur sich und seine Schönheit wichtig war, geriet in die Hände eines Zauberers. Durch seinen Hochmut rannte er in die gestellte Falle und wurde ein Prinz im Bärenfell. Nur durch ein liebend Herz kann der Zauber beendet werden. Soviel sei gesagt: „Er hatte Glück!“ Elise, die bei ihrer schrecklichen Tante lebte, nimmt sich seiner an, alles wendet sich nach einigen dramatischen Szenen zum positiven Märchenende.

Ein stürmischer Applaus, sehr viel Lob aus den Reihen der Zuschauer und auch

Bewunderung für die schönen Kostüme, war Dank für die im Vorfeld geleistete Arbeit.

Aus dieser Verfilmung „Der Prinz im Bärenfell“ schrieb uns Regina Nowaczek das Theaterstück.

Auch das Stück „Die 3 Federn“ und „Die Prinzessin mit dem goldenen Stern“ stammen aus ihrer Feder. Wir sind sehr stolz, so eine talentierte Mitspielerin zu haben. Herzlichen Dank dafür! Für die musikalische Umrahmung und die Geräusche sorgte Brain Gansewendt aus Brodowin. Auch ihm ein herzlicher Dank für die gute Zusammenarbeit. Noch ein besonderer Dank gilt Pia Nowaczek, die für die plötzliche Erkrankung von Brigitte Grützmacher einsprang, sich schnell einarbeitete, damit Musik und Geräusche auch an der richtigen Stelle zu hören waren. Außerdem übernahm sie noch den Part als Souffleuse.

Vielen Dank an das gesamte Theater-team für das gelungene Scheunenfest.

*Theaterleiterin
Petra Bielecke*

ANZEIGEN

MICHAEL KÜHN Garten- & Landschaftsbau

Planung, Ausführung und Pflege von Garten- & Teichanlagen
Pflasterarbeiten ♦ Wege ♦ Terrassen ♦ Zäune ♦ Pflanzungen
Gehölz- und Obstbaumschnitt ♦ Baumpflege, Fällungen – auch
mit Seilklettertechnik ♦ Grabpflege ♦ Hausmeisterservice

Individuelle Lösungen für Ihren Garten
... auch kleine Aufträge

Michael Kühn Schönebecker Str. 12 16247 Joachimsthal
Telefon: 033361/993160 Mobil: 0172/3175104

**Fenster Technik
Vandamme**

Fenster | Türen | Wintergärten
Kunststoff und Aluminium

Triftstraße 7 • 16247 Joachimsthal • Tel./Fax: 033 361 / 98 26

Literatur, Musik und Film im Café Hier & Jetzt

► SA | 16.11. | 20:00 Uhr
**Musikalische Lesung –
 Manfred Maurenbrecher**



Das Café Hier & Jetzt lädt zu einer musikalischen Lesung mit **Manfred Maurenbrecher** und seinem neuen Roman „Grünmantel“ ein.

Manfred Maurenbrecher ist vor allem als Liedermacher bekannt. Von den Achtzigern bis heute veröffentlichte er 17 Solosalben, für die letzten drei wurde er mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. Darüber hinaus erhielt er den Deutschen Kleinkunstpreis und den Deutschen Kabarettpreis. Doch wer Maurenbrechers oft szenische Liedtexte kennt, wird nicht überrascht sein, dass aus seinen wachen Beschreibungen der Gegenwart jetzt wieder mal ein Roman geworden ist – einer von mehreren, die er seit seinem Erstling 1989 veröffentlichte, neben Textsammlungen, Drehbüchern und Radiofeatures aus seiner Feder.

Wäre der neue Roman ein Musikalbum geworden, „wären das mindestens 25 Lieder“, schmunzelt Maurenbrecher.

Im uckermärkischen Dorf Grünmantel brodelt es unter der Oberfläche. Ein Wessi macht sich mit seiner Vorliebe für Naturschutz und junge Mädchen unbeliebt, ein stotternder Handwerker versucht die Schatten seiner Vergangenheit loszuwerden, ein bis über beide Ohren verliebter Nazi bringt sich in Lebensgefahr, eine Sekretärin gerät auf kriminelle Abwege, eine Aussteigerin versucht ihr heillos heruntergekommenes Haus vor dem Verfall zu retten ... Große und kleine Schicksale

münden letztlich in einen Strom sich zuspitzender Ereignisse, in dem zerschnittene Zäune und abgetrennte Hände nur Kollateralschäden einer viel tiefer liegenden Verunsicherung sind.

Maurenbrecher hat in dieser turbulenten, virtuos erzählten Geschichte spürbar Freude daran, seine Beobachtungen des Lebens im Berliner Speckgürtel unterhaltsam zu verdichten, ohne dabei die geläufigen Klischees zu bedienen. An diesem Abend liest er aus seinem Roman, setzt sich aber auch ans Klavier und streut Kostproben seiner Musik ein, so dass das Publikum ebenso in den Genuss des Schriftstellers wie des Liedermachers kommt.

Die musikalische Lesung findet am **Samstag, den 16. 11., um 20 Uhr** statt, im Café Hier & Jetzt am Puschkinufer 3 in Oderberg. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden für den Künstler gebeten.

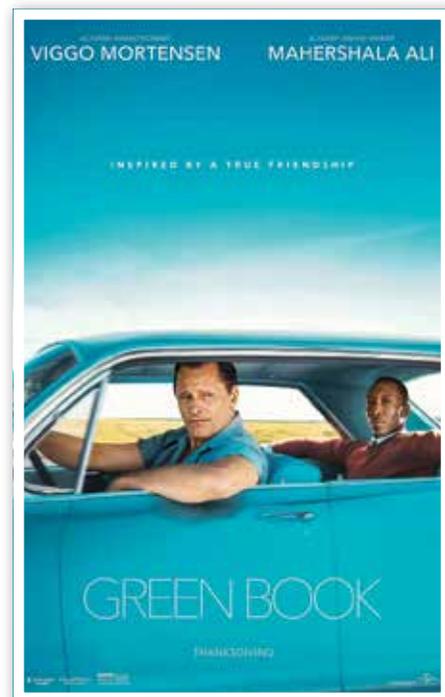
Vor der Lesung gibt es um **18:30 Uhr** ein deftiges brandenburgisches **Abendessen**.

► SA | 30.11. | 20 Uhr
Kino – „Green book“

Das Café Hier & Jetzt lädt wieder zum Kino ein. Gezeigt wird die vielfach ausgezeichnete amerikanische Tragikomödie **Green book** – ein Film nach einer wahren Begebenheit aus den 1960er-Jahren um den schwarzen Pianisten Don Shirley und seinen weißen Fahrer Tony Lip, die von Fremden langsam zu Freunden werden.

Die USA im Jahr 1962: Dr. Don Shirley (Mahershala Ali) ist ein begnadeter Klassik- und Jazz-Pianist und geht auf eine Tournee, die ihn aus dem verhältnismäßig aufgeklärten New York in die amerikanischen Südstaaten führt. Als Fahrer engagiert er den schlitzohrigen Italo-Amerikaner Tony Lip (Viggo Mortensen), der sich bislang als Türsteher durchgeschlagen hat. Während der langen Fahrt, die sie noch in den Jahren vor der Bürgerrechtsbewegung von Martin Luther King Jr. so weit nach Süden führt, müssen sie sich am sogenannten „Negro

Motorist Green Book“ orientieren, in dem die wenigen Unterkünfte und Restaurants aufgelistet sind, in denen auch schwarze Gäste willkommen sind. Wie zu erwarten, bekommen sie es unterwegs mit reichlich rassistischen Anfechtungen zu tun, während ihre persönlichen Gegensätze ebenfalls für reichlich Herausforderungen sorgen ...



„Green book“ ist ein warmherziger Film über Vorurteile – persönliche und kulturelle – und die Kraft von Mut und Empathie, diese zu verwandeln. Es ist außerdem eine Hommage an Freundschaft und Familie, und last but not least ein wunderbarer Vorweihnachtsfilm zur Einstimmung auf den Advent.

Der Kinoabend findet am **Samstag, den 30. 11., um 20 Uhr** statt, im Café Hier & Jetzt am Puschkinufer 3 in Oderberg. Der **Eintritt** kostet **4 Euro** pro Person.

Vor dem Film gibt es um **18:30 Uhr** ein italienisch-amerikanisches **Abendessen** mit Burgern, Spaghetti und mehr.

**IMPRESSUM NICHTAMTLICHER TEIL
 DES AMTSBLATTES FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG**

Herausgeber, Druck und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
 Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18,
 E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamthalt:

Ines Thomas, Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
 Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18

Anzeigenannahme:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
 Telefon (030) 57 79 57 67

Die nächste Ausgabe erscheint am **29. November 2019**.
 Anzeigenschluss ist am **15. November 2019**.

Der **Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg** erscheint monatlich in einer Auflage von 5.100 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

- Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt 7.800 Exemplare
- Amtsblatt Biesenthal-Barnim 6.100 Exemplare
- Schorfheidebote Joachimsthal mit Amtsblatt 2.800 Exemplare
- Amtsblatt Oder-Welse 2.800 Exemplare
- Schwedter Stadtjournal mit Amtsblatt 18.500 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter **www.heimatblatt.de**

VEREINE

FSV Fortuna Britz 90 3. V. informiert



Neues Präsidium gewählt

Die wahlberechtigten Mitglieder aus allen Abteilungen des FSV Fortuna Britz 90 e.V., waren am 14. September zur außerordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen.

Michael Franz als Präsident und Torsten Lehmann als Vize-Präsident waren von ihren Ämtern aus persönlichen Gründen zurückgetreten.

Nach Rechenschaftsbericht des Präsidenten und Bericht der Kassenprüfer, wurde das alte Präsidium entlastet.

Nach erfolgter Wahl der neuen Präsidiumsmitglieder und der konstituierenden Sitzung des neuen Präsidiums wurden nachfolgende Funktionen benannt:

- Präsident und kaufmännischer Leiter Ralf Fifielski
- Vizepräsident und verantwortlich für Sponsoring Marcel Seegebrecht
- Schatzmeisterin Dorren Krumbach
- Abt. Ltr. Fussball Ralf Nass
- Abt. Ltr. Popymnastik Mandy Schildt
- Abt. Ltr. Gymnastik Kerstin Hübner

In seinem Schlusswort betonte der neue Präsident Ralf Fifielski, der übrigens be-



Von links: Ralf Fifielski – Präsident, Doreen Krumbach – Schatzmeisterin, Marcel Seegebrecht – Vizepräsident und verantwortlicher für Sponsoring und Bandenwerbung

reits von 1998 bis 2002 den Verein als Präsident führte, dass die Voraussetzungen für eine gute Vereinsarbeit nicht besser sein könnten. Das Umfeld der Sportanlage ist top, die Nachwuchsmannschaften sind fast voll besetzt.

Jetzt gilt es an den Feinschliff zu gehen. Als kurzfristige Aufgabe steht die Optimierung der Flutlichtanlage und eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Britz an. Dazu sind alle Mitglieder aufgerufen ihre Ideen einzubringen. *RFI*

Britzer Heimatkundeverein e. V. informiert



Kinder wie die Zeit vergeht ...

... schon wieder sind zwei Jahre vorbei und so kam der Britzer Heimatkundeverein e. V. am 27. September diesen Jahres zu seiner Mitgliederhauptversammlung zusammen.

Bisher alle zwei Jahre (künftig drei Jahre) steht dieser umfassende Gedankenaustausch mit dem Höhepunkt der Vorstandswahl vor den Vereinsmitgliedern. Wie auch in den Vorjahren konnte erneut eine recht positive Bilanz gezogen werden.

Die Beteiligung an Dorffesten, am 15. Jahrestag unserer Jugendfeuerwehr und am 100. Jubiläum der FFW Britz, die Organisation von Vorträgen im Landgasthof u. a. zur Schorfeide sowie zu archäologischen Funden rund um Britz, Schulungen zur ersten Hilfe und neuen Anforderungen im Straßenverkehr wie auch lehrreiche Vereinsfahrten waren nur einige Höhepunkte. Hervorzuheben ist bei vielen Aktivitäten die tolle Zusammenarbeit mit den Kameradinnen und Kameraden der FFW beim jährlichen Schmücken des Ortsweihnachtsbaumes und vor allen Dingen beim

Britzer Wichtelfest. Natürlich stand bei der Bilanz die Durchführung des 9. und 10. Wichtelfestes als schönes, familienbezogenes Event des Britzer Heimatkundevereins in der Vorweihnachtszeit an erster Stelle. Gemeinsam mit viel Unterstützung der Britzer Gemeinde, vielen Helfern und Sponsoren war dies eine tolle Zeit. Dafür danken wir allen Sympathisanten. Leider musste aber die Mitgliederhauptversammlung einschätzen, dass die Veränderungen im Verein auf personeller, kräftemäßiger, logistischer sowie Materialseite es notwendig machen, beim Wichtelfest eine kreative Pause einzulegen.

Natürlich trugen die Anwesenden gleichzeitig in dieser Richtung wie auch zur weiteren, aktiven Mitgestaltung am Leben in unserem Britz neue und ideenreiche Gedanken zusammen. In der sehr offenen Diskussion wurde dann sogleich dem künftigen Vorstand eine gehörige Portion zum Nachdenken mit auf den Zukunftsweg gegeben. Lächelnd nahmen die Vereinsmitglieder die Mitteilung des vereinsinternen Beschwerdeausschusses

auf, dass dieser in den vergangenen zwei Jahren erneut keine Initiativen ergreifen musste. Erleichterung kam beim Bericht der Revisionskommission auf, der mit der Empfehlung schloss, den bisherigen Vorstand, einschließlich des Kassenwartes, zu entlasten. Was dann auch sofort geschah. Zum anschließend neu gewählten Vorstand gehören:

- Lutz-Werner Marten, 1. Vorsitzender
- Manuela Busse, 2. Vorsitzende und
- Marion Conradi, Kassenwart sowie
- Holger Daneluk im erweiterten Vorstand.

In seinem Schlusswort bedankte sich der 1. Vorsitzende für die Arbeit von Uwe Kosanke und Manfred Wilke für die bisherige Vorstandsarbeit. Der ausdauernden Mithilfe der Angehörigen der Vereinsmitglieder zollte er großen Respekt. Gleichzeitig versprach der Vorstand, dass im künftigen Vereinsleben der Einsatz für das Leben im Ort weiterhin im Mittelpunkt steht, ohne dabei das gesellige Leben zu vernachlässigen. Über zahlreiche aktive neue Mitstreiter freut sich der Verein besonders. *Der Vorstand*

LOKALES

Mobil sein in unseren Orten – Wer macht mit?

» Die Mobilität in unseren Orten des Amtes Britz-Chorin-Oderberg wird vor allem durch die Angebote des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) bestimmt. Da gelegentlich durchaus kritische Äußerungen gepaart mit Anregungen in der Verwaltung eingehen, wandte sich das Rathaus an die für den ÖPNV zuständige Kreisverwaltung Barnim, um die weitere Vorgehensweise zur Verbesserung der Angebotspalette zu besprechen. Dabei ist verabredet worden, dass bis Mitte Dezember vom Amt Britz-Chorin-Oderberg (Amt) Vorschläge beim Landkreis Barnim eingereicht werden können. Diese werden durch den Landkreis geprüft und nach einem festgelegten Schema bewertet. Diese Bewertungsmatrix wird dem Ausschuss für Territorialplanung, Bauen und Wohnen, Gewerbe und Wirtschaft des Kreistages im Januar des jeweiligen Jahres zur Entscheidung vorgelegt. In dieser Sitzung wird dann auf Basis des der vorgelegten Bewertung und der zur Verfügung ste-

henden Finanzmittel entschieden, welche Maßnahmen im darauffolgenden Dezember umgesetzt werden. Im Januar 2020 wird die Amtsverwaltung informiert, welche Vorschläge umgesetzt werden können.

Die Gemeindevertretungen und die Stadtverordnetenversammlung Oderberg sind darüber informiert und haben schon eine Fülle von Vorschlägen eingereicht. Es wurde aber auch angeregt, sich direkt an unsere Einwohner zu wenden, um weitere Ideen aufzunehmen. Gerne komme ich dem nach und gebe Ihnen hiermit Gelegenheit, sich mit Vorschlägen an mich zu wenden. Diese werde ich mit den jeweiligen Kommunen besprechen und ggf. an den Landkreis weiterleiten.

Nochmals möchte ich die Gelegenheit nutzen und Sie auf die Einführung des BARshare Angebotes hinweisen. Durch dieses neue Angebot haben die Bürger auch innerhalb des Amtes Britz-Chorin-Oderberg die Möglichkeit, ohne eigenes

Auto mobil zu sein. Im Internet finden Sie unter der Adresse <https://www.barshare.de> alle erforderlichen Informationen hierzu. Da ein weiterer Ausbau des Angebotes beispielsweise durch Fahrzeugbereitstellung mit Kosten für das Amt verbunden wären, benötigt die Verwaltung eine Rückmeldung aus der Einwohnerschaft, ob dieser Weg weiter beschritten werden soll.

Es gab ein großes Interesse an der Infoveranstaltung im Frühling 2019 „Bürger fahren Bürger“ im Rathaus Britz. Sowohl im Amtsanzeiger als auch in der Lokalpresse wurde engagiert darüber berichtet. Diskussionsgegenstand dort war auch der sogenannte Bürgerbus, der durch einen zu gründenden Verein regelmäßig nach Fahrplan auf einer definierten Strecke betrieben würde. Bei vielen Teilnehmern überwog in der Diskussion die Skepsis angesichts der vermeintlich hohen Hürden im Zusammenhang mit der Vereinsgründung und der Verantwortung für den Betrieb der Buslinie. Es stand auch hier die Frage im Raum, ob es hierfür überhaupt einen Bedarf im ländlichen Raum bei uns gäbe. Deshalb möchte ich Ihnen auch hierzu Gelegenheit geben, sich aus Ihrer Sicht hierzu zu positionieren. Bitte teilen Sie mir mit, ob Sie hierfür einen Bedarf sehen und ob Sie bereit wären, in einem Verein als Helfer oder Fahrer mitzuwirken.

Ich sehe gespannt den Anregungen und Hinweisen zu den vorgenannten oder auch anderen Themen entgegen. Sie erreichen mich telefonisch unter Tel. 03334-4576-11 oder per E-Mail unter joerg.matthes@amt-bco.de

Ihr Amtsdirektor
Jörg Matthes



Foto: © Torsten Stapel

ANZEIGEN

Nichtraucher? Stress? Schmerzen? Probleme?

HYPNOSE COACHING THERAPIE



Marion Scharfenberg
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Präsidentenstr. 12, 16303 Schwedt/O.
Telefon: 03332 / 83 91 92
www.hypnose-coaching-therapie.com

Zertifizierte Hypnose-therapeutin (DVH Nr. 01939) Mitglied im deutschen Verband für Hypnose e.V.

Was bleibt?
Mein Erbe.
Für unsere Natur.

Heinz
Sielmann
Stiftung

Tel 05527 914 419 | www.sielmann-stiftung.de

Erstes Senftenhütter Erzählcafé »Zeitzeugen im Gespräch«

» Die allein gültige Dorfgeschichte gibt es nicht. Wahrnehmungen und Erinnerungen von Menschen sind nicht deckungsgleich. Ein Versuch, sich der Dorfgeschichte anzunähern, könnte darin bestehen, verschiedene Zeitzeugen zu Wort kommen zu lassen.

In diesem Sinne lud der Kultur- und Bildungsverein Senftenhütte am 3. Oktober ein Senftenhütter Urgestein ein, um in entspannter Erzählcafé-Atmosphäre Zeugnis seiner Erinnerungen abzulegen. Siegfried Krause, Jahrgang 1928 ist Spross einer Familie, die sich fast bis in die Anfangsjahre des ehemaligen Glasmacherdorfes Senftenhütte, in jedem Fall bis weit in das 18. Jahrhundert hinein, zurückverfolgen lässt. In drei Themenblöcken berichtete er anekdotenreich und plattdeutsch durchsetzt vor ca. 25 gebannten Einheimischen aus seinem Leben bis zum Ende des 2. Weltkrieges.

Der Bericht begann mit der Schilderung einer prägnanten Kindheitserinnerung, wie er als ca. 9-jähriger Junge im Auftrag des Vaters »Bulljeld« für das Decken durch den Kraus'schen Körbullen kassieren musste. Hier blieb ihm besonders Amanda Zorn, die Frau des ehemaligen Senfenthaler Försters in Erinnerung, wie sie sich schlau um die Zahlung der vereinbarten Deckungsprämie habe drücken wollen.

Im Gemeinderaum, der sich im alten Schulgebäude befindet, erklärte Herr Krause, wie der dortige Volksschulunterricht mit etwa 50 Schülerinnen und



Siegfried Krause (Mitte, sitzend); Thomas Pätzold (links, stehend), Nico Conrad (rechts, sitzend)

Schülern und einem Lehrer abließ und wie besonders begabte Schüler*innen ihm zu assistieren hatten. Illustrieren konnte er diese Geschichte durch ein originales Schulfoto von 1936.

Die Erzählung setzte sich fort mit Berichten aus dem reichen Vereinsleben und den lebendigen – heute unvorstellbar – drei Gastwirtschaften im kleinen Ort. Und schließlich konnte Herr Krause auch Einblick in die Veränderungen geben, die die Machtergreifung der Nazis mit sich brachte. Der Bericht endete mit den Schilderungen des Senftenhütter Flüchtlingstrecks zum Kriegsende, auf dem

auch der Vater des Zeitzeugen sein Leben habe einbüßen müssen.

Der Kultur- und Bildungsverein durfte mit Einverständnis Herrn Krauses Ton- und Bildmitschnitte anfertigen und den wertvollen Bericht des 91-Jährigen damit auch für die Zukunft dokumentieren.

Wir haben die Hoffnung, weitere Zeitzeugen finden zu können, die bereit sind, aus ihrem Leben zu berichten und interessierte Fragen zu beantworten. So kann aus einem Mosaik von Erinnerungen am ehesten eine Gültigkeit beanspruchende Geschichte des Dorfes entstehen.

Erfolgreiches Turnier des Bürgermeisters

» Zum Tag der Einheit führte am 3. Oktober der Bürgermeister von Chorin das Fußballbürgermeisterturnier der Gemeinde Chorin durch.

Das Turnier begann um 10.00 Uhr auf dem Sportplatz in Golzow. Sechs Mannschaften von Sandkrug, Brodowin, Golzow und Serwest nahmen am Turnier teil. Das Turnier war vom Bürgermeister und den Golzower Sportkameraden bestens vorbereitet.

Herr Horst eröffnete das Turnier und hob die Bedeutung des Tages der Einheit hervor. Sportkamerad Hilliges wies in die Spielregeln ein.

Es wurde festgelegt, dass jede Mannschaft je ein Spiel gegen die noch anwesenden Mannschaften von 12 Minuten Spieldauer durchführt.

Um 10.15 Uhr erfolgte der Anpfiff zum



1. Spiel des Turniers durch den Schiedsrichter Jonas Marx.

Die Golzower Sportfreunde versorgten die Spieler und Gäste mit Speisen und Getränken.

Nach fairen Wettspielen nahm der Bür-

germeister um 13.30 Uhr die Auszeichnung der Mannschaften vor.

Als bester Spieler wurde **Steffen Sasse** geehrt sowie als bester Torwart wurde **Carlo** aus Sandkrug ausgezeichnet (siehe Foto von Harald Kalohn).

Der Schiedsrichter Jonas Marx wurde mit einer „Ehrenpfeife“ geehrt. Alle Mannschaften wurden mit einem Pokal geehrt:

1. Platz Tischlerei Wrensch
2. Platz Golzow
3. Platz Alte Kameraden Golzow
4. Platz Serwest
5. Platz Sandkrug
6. Platz Brodowin

Dem Bürgermeister und den Sportkameraden aus Golzow ein Dank für die Vorbereitung und gute Durchführung.

Gerhard Müller

SENIOREN

Wer macht gerne Handarbeit?



» Liebe Seniorinnen, wer gerne strickt oder häkelt oder stickt ist gerne in unserer Gruppe willkommen. Wir planen einen Nachmittag im Landgasthof Britz in gemütlicher gemeinsamer Runde mit tollen Gesprächen und natürlich mit dem Erfahrungsaustausch untereinander. Bitte melden Sie sich bei **Frau Rasch** **Tel. 0173 6183530** oder bei **Frau Conradi** Genauer wird dann noch bekanntgegeben.

Der Vorstand



EINLADUNG

zur Seniorenweihnachtsfeier
der Gemeinde Britz am 13.12.2019

Hiermit laden wir **alle** Senioren
der Gemeinde Britz ins
Hotel „Haus Chorin“
zur Weihnachtsfeier herzlich ein.

Beginn: 13.30 Uhr / Ende: 20:00 Uhr

Wir würden uns freuen, Sie zu dieser
Weihnachtsfeier begrüßen zu dürfen
und bitten um Anmeldung im
Landgasthof Britz.

Kosten: 10,00 € p.P.

Busabfahrt: 13:00 Uhr Britz-Dorf

**Britz Bahnhof
Britz Ebw. Str.**

Der Vorstand des Seniorenclubs



Jeder kann Ihr Unternehmen finden?!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Uwe Rademacher

Tel.: (0 33 31) 29 71 69 • Fax: (030) 57 79 58 18 • E-Mail: Rademacher-Uwe@t-online.de
und Bernd Nickus

Tel.: (0 33 32) 83 55 77 • (0176) 5 5 98 65 57 • E-Mail: nickus@heimatblatt.de

*Nichts hat in der Welt Bestand:
Was da kommt, muss scheiden
und so reichen sich die Hand
immer Freud und Leiden.*
(Hoffmann von Fallersleben)

Auf diesem Wege möchten wir unser Mitgefühl und Beileid zum Ableben von

Frau Marianne Otto

zum Ausdruck bringen.

Wir sagen Danke für ihren unermüdlichen Einsatz in der ehrenamtlichen Seniorenarbeit.

*G. Drechsler-Wiese
Vorsitzende des Seniorenbeirates
des Amtes Britz-Chorin-Oderberg*

Nachruf

Wir trauern um die langjährige Vorsitzende des Seniorenclubs Britz e.V.

Marianne Otto

Sie verstarb am 14.09.2019 plötzlich und unerwartet.

Mit Marianne Otto verliert die Gemeinde Britz eine engagierte Mitstreiterin, die mit persönlichem Einsatz und Herzblut die Arbeit des Seniorenclubs geprägt hat.

Wir nehmen in Dankbarkeit Abschied und werden sie in guter Erinnerung behalten.

*André Guse
Bürgermeister
der Gemeinde Britz*

*Jörg Matthes
Amtsdirektor*



*Wer im Gedächtnis
seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern.*



Wir nahmen am 05.10.2019 Abschied von unserer langjährigen Vorsitzenden

Frau Marianne Otto

Sie hat fast 20 Jahre als Vorsitzende des Seniorenclubs Britz den Verein geleitet, war immer ansprechbar für die Senioren – sie wird uns sehr fehlen. Was bleibt sind dankbare Erinnerungen, die uns keiner nehmen kann. Wir werden den Verein in ihrem Sinne weiterführen. Unser Dank gilt der Schwiegertochter Andrea und dem Enkel Konstantin für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung und im Auftrag aller Senioren

*Der Vorstand
des Seniorenclubs Britz e. V.*

Fachstelle Altern und Pflege im Quartier informiert

Workshop „Partizipation“

» Die Planung von kommunalen altersgerechten und pflegerischen Strukturen findet idealerweise als Prozess statt, in dem die Seniorinnen und Senioren selbst sowie die Akteure aus der Praxis mit eingebunden werden.

Was gut in der Theorie klingt, ist aber manchmal schwer in der Praxis umzusetzen.

Wir möchten Sie deshalb zu einem Workshop zum Thema „**Wie können Seniorinnen und Senioren in Planungsprozesse eingebunden werden?**“ einladen.

Wann: Mittwoch, 20. November 2019 von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Wo: Eisenbahnstraße 140, 15517 Fürstenwalde (in den Räumlichkeiten des Pflegestützpunktes Oder-Spree, Außenstelle Fürstenwalde)

Dieser anwendungsorientierte Workshop hat folgende Ziele:

- Erwerb von theoretischem Wissen über Partizipation
- Gegenseitiger Austausch über Erfahrungen mit partizipativen Vorhaben
- Erarbeitung konkreter partizipativer Methoden

Er richtet sich an alle, die Altern und Pflege in der Kommune planvoll angehen

möchten, z. B. Sozialplanerinnen und Sozialplaner, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Seniorenbeirätinnen und -beiräte, Sozialraumkoordinatorinnen und -koordinatoren u. Ä., die nur wenig oder noch keine Erfahrung mit partizipativen Methoden haben.

Ich freue mich auf einen regen Austausch!

Herzliche Grüße,

*P. Paplinski
Referentin für kommunale
Altenhilfe- und Pflegeplanung*

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 13. November 2019** mit nachfolgendem Rückmeldebogen per Post, E-Mail oder Fax an bei:

Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg
Rudolf-Breitscheid-Str. 64, 14482 Potsdam
Email: knabe-kohlmay@fapiq-brandenburg.de
Fax: 0331/23160709

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zum Workshop am 20. November 2019 in Fürstenwalde/Spree an.

Name, Vorname: _____

Träger/ Institution: _____

Funktion: _____

Landkreis/ kreisfreie Stadt: _____

Gemeinde: _____

Email: _____

Der Speicherung meiner Daten im Rahmen dieser Veranstaltung stimme ich zu.

Datum und Unterschrift: _____

Ich bin damit

- einverstanden
 nicht einverstanden,

auch künftig Informationen (z. B. Veranstaltungshinweise oder FAPIQ-Materialien) zu erhalten. Die Einwilligung erfolgt freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden.

Datum und Unterschrift: _____

RATHAUS

Sitzungstermine im November

▶ 04.11. | 18.00 Uhr

Finanzausschuss Britz
Britz, Rathaus, Eisenwerkstr. 11
(Raum 1.14)

▶ 05.11. | 19.00 Uhr

Gemeindevertretung Liepe
Liepe, Gaststätte »Zur guten Hoffnung«,
Waldstr. 2

▶ 07.11. | 17:30 Uhr

Bauausschuss Amt
Britz, Rathaus, Eisenwerkstr. 11
(Raum 1.14)

▶ 07.11. | 19.00 Uhr

Amtsausschuss
Britz, Rathaus, Eisenwerkstr. 11
(Raum 1.14)

▶ 11.11. | 19.00 Uhr

Gemeindevertretung Parsteinsee
Parstein, Gemeindezentrum,
Angermünder Str. 5

▶ 11.11. | 18.00 Uhr

Bauausschuss Britz
Britz, Rathaus, Eisenwerkstr. 11
(Raum 1.14)

▶ 12.11. | 19.00 Uhr

Finanz- und Sozialausschuss Chorin
Sandkrug, Gemeindehaus
Angermünder Str. 36

▶ 13.11. | 19.00 Uhr

Stadtverordnetenversammlung
Oderberg
Oderberg, Sporthalle Vereinsraum,
Am Friedenshain 19

▶ 14.11. | 19.00 Uhr

Gemeindevertretung Niederfinow
Niederfinow, Gemeinderaum
Choriner Str. 1

▶ 18.11. | 18:00 Uhr

Sozialausschuss Britz
Britz, Rathaus, Eisenwerkstr. 11
(Raum 1.14)

▶ 19.11. | 19.00 Uhr

Gemeindevertretung
Lunow-Stolzenhagen
Stolzenhagen, Feuerwehr,
Ernst-Thälmann-Str. 19

▶ 21.11. | 19.00 Uhr

Gemeindevertretung Hohenfinow
Hohenfinow, Querhaus, Am Anger 33

▶ 25.11. | 18.00 Uhr

Gemeindevertretung Britz
Britz, Rathaus, Eisenwerkstr. 11.
(Raum 1.14)

▶ 27.11. | 19.00 Uhr

Entwicklungsausschuss Oderberg
Oderberg, Sporthalle Vereinsraum,
Am Friedenshain 19

▶ 28.11. | 19.00 Uhr

Gemeindevertretung Chorin
Sandkrug, Gemeindehaus,
Angermünder Str. 36

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Information der Friedhofsverwaltung

» Am **11. November 2019** wird die **Standfestigkeit der Grabmale** gem. VSG 4.7 § 9 der Gartenbau-Berufsgenossenschaft auf den kommunalen Friedhöfen in den Gemeinden Britz, Chorin (mit den Ortsteilen Brodowin, Chorin, Golzow, Neuhütte, Sandkrug, Senftenhütte und Serwest), Hohenfinow, Liepe, Niederfinow und in der Stadt Oderberg (mit dem Ortsteil Neuendorf) **geprüft**. Die Prüfung wird von der Firma BSK Torschen Köster aus Hennigsdorf im Auftrag des Amtes Britz-Chorin-Oderberg durchgeführt.

Bürger können diesen Standsicherheitsprüfungen, die der Vermeidung von Unfällen dienen, beiwohnen.

Gemäß der Friedhofssatzung der jeweiligen Gemeinde bzw. des Amtes Britz-Chorin-Oderberg sind Grabmale und sonstige bauliche Anlagen in einem dau-

erhaft guten, verkehrssicheren Zustand zu halten. Verantwortlich hierfür ist der Nutzungsberechtigte bzw. Grabbesitzer. Sollten anderen Personen aufgrund umgestürzter Grabmale Schäden zugefügt werden, haften die Nutzungsberechtigten bzw. Grabbesitzer.

Erscheint die Standsicherheit von Grabmalen, sonstigen baulichen Anlagen oder Teilen davon gefährdet, sind die für die Unterhaltung Verantwortlichen verpflichtet, unverzüglich Abhilfe zu schaffen. Bei Gefahr im Verzuge kann die Gemeinde auf Kosten der Verantwortlichen Sicherungsmaßnahmen treffen. Dazu gehört auch das Umlegen von Grabmalen.

Ablaufplan

Montag, 11. November 2019

1. Senftenhütte 08.00 Uhr

2. Serwest	08:30 Uhr
3. Brodowin	09:00 Uhr
4. Neuendorf	09:50 Uhr
5. Oderberg	10:05 Uhr
6. Liepe	11:00 Uhr
7. Niederfinow	12:00 Uhr
8. Hohenfinow	12:30 Uhr
9. Neuhütte	13:00 Uhr
10. Sandkrug	13:15 Uhr
11. Chorin (Kloster)	13:30 Uhr
12. Chorin	13:50 Uhr
13. Golzow	14:30 Uhr
14. Britz	15:00 Uhr

Die Anfangszeit des ersten Friedhofs ist fest. Die weiteren Anfangszeiten können sich verschieben auf Grund der auf den vorherigen Friedhöfen vorgefundenen Verhältnisse.

Sauer
Friedhofsverwaltung

Abfallentsorgung 2020

Veröffentlichung der Tourenpläne im November

» Die Tourenpläne für die Abfallentsorgung in den Barnimer Ämtern und Gemeinden für das nächste Jahr sind fertiggestellt. Sie werden in der Novemberausgabe der jeweiligen Amtsblätter (*bzw. Kurier, Anzeiger etc.*) veröffentlicht. Ab Dezember 2019 stehen die neuen Touren auch online unter www.kw-bdg-barnim.de und in der BDG-Müll-App zur Verfügung.

Die neue Abfallfibel mit Gültigkeit für die Jahre 2020 und 2021 wird Anfang Dezember erscheinen. Darin enthalten sind

alle wichtigen Kontaktdaten und Informationen rund um die Barnimer Abfallwirtschaft sowie die beliebten Symbolsticker für den heimischen Kalender. Die Auslagestellen, an denen die Abfallfibel bereitliegen wird, werden ebenfalls im nächsten Amtsblatt (*bzw. Kurier, Anzeiger etc.*) veröffentlicht.

Für Fragen stehen die Kundenbetreuer*innen der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft telefonisch unter 03334-526 200 oder per Mail an kundenbetreuung@bdg-barnim.de zur Verfügung.

Winterzeit bei Wertstoffhöfen

Ab 1. November gelten die Winteröffnungszeiten

» Mit der Umstellung der Uhren auf die Winterzeit ändern sich auch die Öffnungszeiten auf den Recycling- und Wertstoffhöfen der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH. Ab dem 1. November 2019 bis zum 31. März 2020 verkürzen sich die Öffnungszeiten unter der Woche und am Wochenende.

Es gelten folgende Winteröffnungszeiten:

► Recyclinghof Bernau

Mo-Fr 09:00 bis 17:00 Uhr
Sa 09:00 bis 13:00 Uhr

► Recyclinghof Eberswalde

Mo, Di 09:00 bis 17:00 Uhr
Mi geschlossen
Do, Fr 09:00 bis 17:00 Uhr
Sa 09:00 bis 13:00 Uhr

► Wertstoffhof Ahrenfelde

Mi 10:00 bis 16:00 Uhr
Do 10:00 bis 16:00 Uhr
Sa 09:00 bis 13:00 Uhr

► Wertstoffhof Althüttendorf

Mo, Do 10:00 bis 16:00 Uhr
Sa* 09:00 bis 13:00 Uhr
*nur jeden 1. Sa im Monat

► Wertstoffhof Wandlitz

Mo, Fr 10:00 bis 16:00 Uhr
Sa 09:00 bis 13:00 Uhr

► Wertstoffhof Werneuchen

Di, Mi, Fr 10:00 bis 16:00 Uhr

Detaillierte Informationen zu den Entsorgungsstellen im Landkreis Barnim stehen unter www.kw-bdg-barnim.de zur Verfügung.

Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde informiert

Bekanntmachung der Ablesung der Wasserzähler 2019

» Der Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde führt im Zeitraum vom



18.11.2019 bis 30.12.2019

die Ablesung der Wasserzähler für 2019 durch. Wir weisen darauf hin, dass die

Messeinrichtungen leicht zugänglich sein müssen. Die Dienstkräfte des ZWA oder die von ihm Beauftragten können sich ausweisen und sind nicht berechtigt, Gelder in Empfang zu nehmen.

Kunden, die für eine Selbstablesung vorgesehen sind, erhalten die dafür erforderlichen Hinweise und Ablesekarten in der 47. Kalenderwoche.

Der Vorstandsvorsteher
Zweckverband für Wasserversorgung
und Abwasserentsorgung Eberswalde

Schulanmeldung für die Grundschule Oderberg

» Sehr geehrte Eltern, zum Schuljahr 2020/2021 werden Kinder, die zwischen dem 01.10.2013 und dem 30.09.2014 geboren wurden, schulpflichtig.

In Vorbereitung der Einschulung Ihres Kindes und der Vorschule ab November 2019 lade ich Sie zu einer ersten Informationsveranstaltung mit Schulbesichtigung **am Sonnabend, 09.11.2019, 10:00 Uhr** in die Grundschule Oderberg ein. Die Vorschule beginnt am 12.11.2019 um 9:00 Uhr. **Die Termine für die Schulanmeldung: 03.12.2019 von 14:00 – 17:00 Uhr und am 05.12.2019 von 09:00 – 11:00 Uhr.**

M. v. Cysewski, Schulleiterin

Hinweis zu gelben Säcken

» Immer wieder ist zu beobachten, dass gelbe Säcke aufgerissen am Straßenrand liegen oder durch Wind im Ganzen auf die Straße rollen. Zum einen stellen die aufgerissenen Säcke eine Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier dar und zum anderen wird das Ortsbild dadurch beeinträchtigt. Durch herumfliegende Säcke bzw. einzelne Verpackungsteile kann es weiterhin zu Behinderungen des fließenden Verkehrs und im schlimmsten Fall sogar zu Unfällen kommen. Die Amtsverwaltung möchte daher an die Bürgerinnen und Bürger appellieren, die gelben Säcke am Entsorgungstag bis 6:00 Uhr morgens, frühestens jedoch am Vorabend, für die Abholung am Straßenrand bereitzustellen. Weiterhin müssen die gelben Säcke so gelagert werden, dass keinerlei Gefahr von ihnen ausgehen kann.

Infoabend zum Neubau Umspannwerk Britz

» Informationsveranstaltung zu den geplanten Bauvorhaben »Neubau Umspannwerk Britz gegenüber NORMA – Ecke Zufahrt Fleischwerke« und einer Photovoltaikanlage.

Am 06.11.2019 um 18.00 Uhr wird durch die e-dis Netz GmbH und im Anschluss durch die Wattmanufaktur im Rathausaal Britz eine Vorstellung der geplanten Maßnahmen durchgeführt und es werden Fragen zu den Projekten beantwortet. Hierzu sind interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

André Guse, Bürgermeister

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Industriegigant und Apfelgarten

DIE WANDERUNG VON PLESSA ÜBER DÖLLINGEN BIETET EIN KONTRASTPROGRAMM

 Reisen Sie doch mal so richtig nach „jwd“. Auf dieser rund zwölf Kilometer langen Wanderung erwartet Sie ein unterhaltsames Kontrastprogramm: Denkmäler der Industriekultur wie das Erlebnis-Kraftwerk Plessa bringen Ihnen Technikgeschichte nahe, während Sie in Döllingen der Obstbaukultur auf die Spur kommen.

Spazieren Sie aus dem Bahnhof in Plessa links in die Bahnhofstraße und gleich wieder links in die Straße Am Kraftwerk – und nach etwa 400 Metern stehen Sie schon vor dem Erlebnis-Kraftwerk Plessa. Melden Sie sich zu einer Führung an, und erfahren Sie mehr über die menschlichen Höchstleistungen bei der Energiegewinnung aus Braunkohle.

Nach Ihrem Einblick in die Industriegeschichte folgen Sie der Straße Am Kraftwerk weiter, biegen kurz in die Döllinger Straße rechts ab und auf der anderen Seite links auf die „Siedlung Heimat“ ein, die später zur „Waldeslust“ wird. Zur Einstimmung auf Ihren Besuch im Pomologischen Schaugarten sehen Sie hier schon einige alte Obstplantagen am Wegesrand. Schon von weitem sticht der 35 Meter hohe Bertzit-Turm aus der Landschaft heraus, ein weiteres Industriedenkmal auf Ihrer Route.

Wenn Sie die Döllinger Straße erreichen, überqueren Sie diese und biegen Sie auf den rechts abzweigenden Weg Richtung Döllingen ein. Er bringt Sie direkt zum Pomologischen Lehr- und Schaugarten, ein wahres Kleinod, das Sie allerdings nur nach vorheriger Anmeldung oder zu bestimmten Veranstaltungen besichtigen können.



Fotos: Andreas Franke

Die Tourempfehlung „Industriegigant und Apfelgarten“ mit Offlinekarte und nützlichen Serviceinfos gibt's mit DB Ausflug kostenlos aufs Smartphone. Über den roten Button in der App geht's direkt zur Reiseplanung anhand der aktuellen Fahrplandaten.

Dauer: 5 h, Strecke: 12 km

Nach Ihrem Streifzug durch den Apfelgarten kommen Sie über die Umgehungsstraße und Hohenleipischer Straße durch das Dorf Döllingen mit

der freundlich wirkenden Kirche, die eher wie ein Wohnhaus mit kleinem Türmchen wirkt. Folgen Sie der Straße weiter, die bald zur Umgebung passend Am Wald heißt. Nehmen Sie den Abzweig rechts in den Försterweg, wo Sie Schautafeln über das ehemalige Döllinger Bergbauggebiet informieren, und dann links in die Gordener Straße. Bald liegt rechterhand der Steinweg. Sie gehen aber weiter geradeaus bis zur Weggabelung und laufen schräg rechts auf dem ausgeschilderten Wanderweg durch den Wald zurück nach Plessa.

Nach circa einer halben Stunde Waldwanderung stoßen Sie auf die August-Bebel-Straße und können rechts direkt zurück zum Bahnhof Plessa gehen.

INFO

Erlebnis-Kraftwerk Plessa

Am Kraftwerk 1, 04928 Plessa
☎ 0152 57513613
bis 31. Oktober, 10 - 18 Uhr geöffnet
Einstündige Führung: 10 Euro

Pomologischen Garten Döllingen

An der Umgehungsstraße, 04924 Döllingen
☎ 035341 61512

App DB Ausflug:

- über 250 Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt
- Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr
- inklusive individueller Anreiseinfos, immer aktuell
- Filtern nach Aktivität, familienfreundlich, barrierefrei u. v. m.
- Orientierung per Offline-Karte

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!

**Hoch die Füße,
denn eins erledigen
wir für Sie!**

Wenden Sie sich an uns,
wenn Sie eine Anzeige
veröffentlichen möchten:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
und Uwe Rademacher
Tel.: (033 31) 29 71 69 | Fax: (030) 577 95 818
Mobil: 0176 43 03 58 16
E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de



EINLADUNGS- und DANKSAGUNGSKARTEN

Gestalten Sie Ihre
persönlichen & individuellen KARTEN



z.B.
50 Stück
€ 39,56

Inkl. gefütterten
Kuverts!



Besuchen Sie unseren Online-Druckshop:
www.shop.rautenberg.media >>>>>

DRUCKSHOP

Das machen wir
gerne für Sie:

- Abzetzungen
- Blöcke
- Briefbogen
- Broschüren
- Bücher
- Festschriften
- Igemappen
- Kalender
- Kataloge
- Postkarten
- Prospekte
- Tischkalender
- Flyer
- Plakate
- Visitenkarten
- Zeitungen